Zeitschrift: Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Bern

Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Bern

Band: - (1902)

Heft: 1519-1550

Vereinsnachrichten: Jahresbericht über die Thätigkeit der bernischen Naturforschenden Gesellschaft im Vereinsjahr 1901/1902

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Jahresbericht

über die

Thätigkeit der bernischen Naturforschenden Gesellschaft

im Vereinsjahr 1901/1902.

Hochgeehrte Herren!

Im abgelaufenen Vereinsjahr wurden 13 ordentliche Sitzungen abgehalten, welche im Durchschnitt von 25 Mitgliedern besucht waren. Es beteiligten sich dabei folgende Herren durch Vorträge, kleinere Mitteilungen oder Vorweisungen: A. Benteli (1), Brückner (2), Epstein (1), Ed. Fischer (2), Graf (1), Gruner (1), Guillebeau (1), G. Huber (1), R. Huber (1), Kissling (2), König (2), Kronecker (1), Pflüger (1), Ris (1), Schaffer (1), Steck (1), Streun (2), Th. Studer (4), Tschirch (1).

Von diesen Mitteilungen fallen auf:

Zoologie 5, Botanik 3, Biographie 3, Technik und Elektrotechnik 2, Geologie 2, Physik 2, physikalische Geographie 2, Meteorologie 2, Astronomie 1, Chemie 1, Opthalmologie 1, Physiologie 1, Tierarzneikunde 1.

Eine auswärtige Sitzung wurde in Grosshöchstetten abgehalten, an welcher Herr Th. Studer über «Neue Entdeckungen aus der Urgeschichte des Menschen», und Herr Guillebeau über «Die Bakterien der Euterentzündung bei Kühen» sprachen. Ferner hatten die Besucher dieser Sitzung Gelegenheit, einer Demonstration der Hagelkanonen durch die Firma Ruef beizuwohnen.

Eine ansehnliche Zahl von Mitgliedern unternahm Ende November, zur Zeit der Rübenernte, eine Fahrt nach Aarberg, wo denselben die Rübenzuckerfabrik vom technischen Leiter derselben in zuvorkommender Weise gezeigt wurde.

Als besonders wichtige Begebenheit des verflossenen Jahres ist zu erwähnen, dass die Bibliothek der schweizerischen naturforschenden Gesellschaft durch Beschluss der Jahresversammlung in Zofingen an die Stadtbibliothek Bern abgetreten worden ist und dass die bernische naturforschende Gesellschaft ihre eigene Bibliothek ebenfalls an die Stadtbibliothek Bern abgegeben hat. Den Mitgliedern der schweizerischen und der bernischen naturforschenden Gesellschaft ist dabei das Benützungsrecht der Berner Stadtbibliothek eingeräumt worden. Für beide Gesellschaften bedeutet dieses Abkommen eine finanzielle Entlastung. Die bernische

naturforschende Gesellschaft speziell begrüsst mit Genugtuung, als ein Akt der Billigkeit, dass die Bibliothek der schweizerischen naturforschenden Gesellschaft, für deren Verwaltung und Vermehrung sie alle die Jahre hindurch mit vielen Opfern von Zeit und Mühe gesorgt hat, endgiltig in Bern verbleibt. Sie verdankt dieses Ergebnis u. a. namentlich der Umsicht und Beharrlichkeit des Herrn Professor Th. Studer, dem hiermit der Dank der Gesellschaft ausgesprochen wird.

An der Jahresversammlung der schweizerischen naturforschenden Gesellschaft in Zofingen war unsere Gesellschaft durch die Herren Kissling und Strasser offiziell vertreten.

Für das Hallerdenkmal votierte sie einen auf zwei Rechnungsjahre zu verteilenden Beitrag von Fr. 500. Die Zahl der ordentlichen Mitglieder beträgt Anfang des Jahres 140.

Für das neue Vereinsjahr wurden gewählt: zum Präsidenten: Herr Prof. Dr. Hans Strasser, zum Vizepräsidenten: Herr Prof. Dr. J. H. Graf.

Für den abwesenden Präsidenten:

Der Sekretär.